

Inhaltsverzeichnis

Der Ursprung von Pirna 3

<<< zurück | [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz](#) | weiter >>>

Der Ursprung von Pirna

Pirn. Annal. bei Hasche, Mag. d. sächs. Gesch. VIII. S. 386 f.

Die berühmte Stadt [Pirna](#) an der [Elbe](#), unter dem Schlosse, genannt der Sonnenstein, gelegen, ist vor alten Zeiten am Hausberge nahe bei Kriezschwitz gegenüber dem Dorfe Rottwerndorf erbaut gewesen und hat die Mannewitz geheißen. An der Elbe sollen damals nur etliche Häuser gestanden haben, darinnen die Schiffeleute, so bisweilen angelegt, geherbergt, und zwar wo jezt das Schiffthor steht. Allda soll ein großer Birnbaum gewesen sein, von dem die Stadt eigentlich ihren Namen überkommen hat. Nachgehends ist die obgemeldte alte Stadt Mannewitz bis auf den Grund verheert und abgebrochen, sodann die Stelle verändert und nahe bei der Elbe eben die jetzige Stadt anzubauen begonnen worden.

Quelle: [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz](#); Herausgegeben von [Alfred Meiche](#), Leipzig 1894, Verlag von Bernhard Franke

[sagen](#), [alfredmeiche](#), [sbdss](#), [v2a](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sbdss67>

Last update: **2025/01/30 17:58**

